

Ergebnisse der Landessortenversuche Wintertriticale

Erträge auf gutem Niveau

Wintertriticale zur Körnernutzung wurde 2021 in Schleswig-Holstein laut Schätzung des Statistisches Nord auf einer Fläche von 8.300 ha angebaut, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 24 %, gegenüber dem sechsjährigen Mittel von 10 % entspricht. Die Erträge lagen mit 80,1 dt/ha etwa 12 % über dem Niveau des Vorjahres wie auch über dem sechsjährigen Mittel, so die Schätzung. Insgesamt betrachtet liegt die Bedeutung von Triticale im Land höher, wenn man die Flächen zur Ganzpflanzensilage-Nutzung berücksichtigt. Verglichen mit Winterroggen hat Triticale höhere Ansprüche an den Standort hinsichtlich der Wasser- und Nährstoffversorgung. Wie die standortabhängigen Ergebnisse der Landessortenversuche in diesem Jahr ausfielen und welche Sortenempfehlungen sich daraus ableiten lassen, wird in folgendem Artikel beleuchtet.

Hinsichtlich der Entwicklung der Bestände gilt wie für die anderen Wintergetreide, dass auch für Triticale gute Voraussetzungen herrschten.



In der Stufe 2 mit Wachstumsreglereinsatz, wie hier am Standort Loit, war trotzdem kurz vor der Ernte in einigen Sorten die Strohstabilität leicht beeinträchtigt. Foto: Achim Seidel

Bedingt durch die kühle Frühjahrswitterung trat die Blüte etwas verspätet ein, jedoch wurden die Anlagen für ein hohes Ertragsniveau geschaffen. An einigen Standorten fiel im zurückliegenden Anbaujahr der übliche Gelbrostdruck auf, wenn

auch etwas moderater als im vorangegangenen Jahr. Zudem spielte wie im Winterweizen Septoria eine bedeutende Rolle, insbesondere bei höheren Bestandesdichten. Die Kornfüllung war zunächst geprägt von der Hitzeperiode im Juni, spä-



Digitale Produktempfehlung für Ihre Region

Pontos®



Quirinus® Forte Set



BASF

We create chemistry

Getreideherbizide für den Herbst

Pontos® NEU

Pure Kraft, breite Wirkung

- Bekämpfung breiter Verunkrautung inkl. Windhalm, Einjähriger Rispe, Klettenlabkraut, Ausfallraps u. v. m.
- Flexibel einsetzbar in allen Wintergetreidearten
- Breites Anwendungsfenster
- Schnelle Blatt- und sichere Bodenwirkung

Quirinus® Forte Set NEU
Stark gegen Ackerfuchsschwanz

- Sehr breite Wirkung gegen Ungräser und breit vorkommende Unkräuter
- Wirkung auch gegen ALS- und ACC-resistente Arten wie z. B. Ackerfuchsschwanz
- Breites Anwendungsfenster
- Schnelle Blatt- und sichere Bodenwirkung

www.getreide.basf.de

Serviceland www.serviceland.basf.de · serviceland@basf.com · Tel.: 06 21-60-760 00 · Fax: 06 21-60-66-760 00

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

ter durch eine kühlere Phase, die jedoch nass und strahlungsärmer war.

Aufbau der Landessortenversuche

Die Landessortenversuche (LSV) Wintertriticale werden an drei Standorten in Schleswig-Holstein durchgeführt. Darunter sind die beiden Geeststandorte Schuby und Schafstedt. Für das Östliche Hügelland wird in Loit regelmäßig ein LSV angelegt. Grundsätzlich wird die Prüfung in zwei Intensitätsstufen geführt, wobei in der Stufe 1 kein Wachstumsregler- und Fungizideinsatz stattfindet. In Stufe 2 werden Wachstumsregler und Fungizide in einer ortsüblichen Intensität verwendet, wobei sie die Gesunderhaltung der Pflanzen und eine hohe Standfestigkeit absichern sollen, sodass die Sorten ihr jeweiliges Ertragspotenzial zeigen können. Die Düngung wird für jeden Standort nach der Düngebedarfsermittlung laut Düngeverordnung festgelegt. Hierbei wird an beiden Geeststandorten (Rote Gebiete) eine um

— Anzeige —



20 % gegenüber dem Bedarf verminderte N-Düngung durchgeführt. Um die Ertragsleistung der Sorten sicherer beurteilen zu können, werden mittels der Hohenheim-Gülzower Verrechnung neben den LSV-Ergebnissen im jeweiligen Anbaubereich auch die vorgeschalteten Wertprüfungen mit verrechnet sowie LSV- und Wertprüfungsergebnisse aus benachbarten Anbaubereichen gewichtet berücksichtigt.

Erträge im Landessortenversuch

Die Erträge der Versuche sind in Übersicht 1 dargestellt. In Schuby liegen die Erträge mit etwa 84 dt/ha deutlich über dem Ertragsniveau des Vorjahres. Hier kann auf dem leichten Geeststandort davon ausgegangen werden, dass die günstige Wasserversorgung in diesem Jahr dazu beigetragen hat. In Schafstedt lag das diesjährige Ertragsniveau mit 86 dt/ha auf demselben Niveau wie im trockenen Vorjahr. Dies dürfte auch an der insgesamt gestört ablaufenden Korn-

Übersicht 1: Landessortenversuche Wintertriticale 2021 – Relativerträge, Ergebnisse: Stufe 2¹⁾

Sorte	Zulassungs-jahr	Geest		Hügel-land	Ertrags-reduktion	Mittel ²⁾
		Schuby	Schafstedt	Loit	Mittel 2021	2016 bis 2021
Bodenart/ Ackerzahl		S/22 bis 24	S/30	sL/55 bis 60	Stufe 2 zu 1	
rel. 100 = dt/ha		83,7	86,0	124,2	[%]	95,7
Lombardo*	2015	101	103	102	27	100
Temuco*	2017	105	92	95	21	99
Rivolt*	2017 (EU)	105	85	105	17	103
Ramdam*	2019	104	105	108	21	102
Vivaldi	2019	104	100	98	29	100
Ozean	2019	104	100	93	24	101
Belcanto*	2019	98	101	96	12	100
Brehat*	2019 (EU)	101	116	109	19	101
RGT Flickflac	2020	96	83	85	13	93
Lumaco*	2021	105	113	110	14	103
Presley*	2021	91	94	88	11	96
Charme*	2021	90	91	86	7	95
GD 5 % (rel.)	–	8	7	11	–	–

1) Stufe 2 mit ortsüblich-intensivem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz; * Bezugssorten; 2) nach Hohenheim-Gülzower Verrechnungsmethode im Mittel von 2016 bis 2021 für sandige und lehmige Standorte

füllung und an den im Vergleich geringen Bestandesdichten gelegen haben. Sehr hohe Erträge zeigten mit 124 dt/ha dagegen die Kultur in Loit. An diesem Standort war gleichzeitig der Krankheits- und Lagerdruck deutlich am höchsten. Zunächst traten hier in den anfälligen Sorten früh Gelbrost und Septoria auf. Da die Pflanzenlänge in diesem Jahr sehr hoch war, konnte in Stufe 1 bereits früh zu Beginn der Kornfüllung Lager bonitiert werden. Weiterhin ließ auch im Laufe der Abreife bei einigen Sorten die Strohstabilität nach und Halmknicken trat auf.

Sortenempfehlung der Landwirtschaftskammer

Für einen Anbau empfehlen sich Sorten, die in den Versuchen langjährig gute und stabile Erträge gezeigt haben (siehe Übersicht 2). Ebenso haben Sorten, die sich im eigenen Betrieb als erfolgreich bewiesen haben, eine Berechtigung für einen weiteren Anbau. Insgesamt sollte die Sorte hinsichtlich ihrer Agronomie, Gesundheit und nicht zuletzt wegen ihrer Ertragsleistung gewählt werden. Für Schleswig-Holstein ist weiterhin die langjährig empfohlene Sorte ‚Lombardo‘ voll anbauwürdig. Hier gilt es jedoch, genau auf Braunrost und die leicht höhere Fusariumanfälligkeit zu achten. Die Sorte ‚Temuco‘ ist insgesamt recht blattgesund und standfest, jedoch mit leicht schwächerer Ertragseinstufung versehen. Die Sorte ‚Ramdam‘ zeigt bei hohem Er-

tragsniveau kaum Schwächen und ist insbesondere im Bereich Braunrost gesund. Ebenso zeigt die Sorte ‚Ozean‘ hier ihre Stärken. Die bereits genannten Sorten befinden sich alle im Segment der mittleren Reife. Folgende Sorten sind im Bereich der früheren bis mittleren Reife angesiedelt: Die EU-Sorte ‚Rivolt‘ zeigt insgesamt hohe Erträge bei sehr guter Braunrosttoleranz, ist jedoch deutlich anfällig

für Gelbrost. Als neue Sorte bereits voll für den Anbau empfohlen ist die sehr blattgesunde, aber etwas längere Sorte ‚Lumaco‘, die ein sehr hohes Ertragsniveau gezeigt hat. Trotz der mittleren Lagereinstufung muss hier auf lagergefährdeten Standorten gezielt Wachstumsregler eingesetzt werden. Für den Probeanbau empfiehlt sich die sehr gesunde EU-Sorte ‚Brehat‘, die in diesem Jahr sehr gute Erträge zeigte und mehrjährig auch überdurchschnittlich bewertet ist.

Achim Seidel
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-330
aseidel@lksh.de

FAZIT

Wintertriticale ist als starke Frucht zur Futtergetreidegewinnung prädestiniert. Jedoch stellt diese Ackerkultur an den Standort hohe Anforderungen hinsichtlich der Bodengüte und Wasserversorgung, um hohe Erträge zu generieren. Nach Möglichkeit sollte bei der Sortenwahl auf gesunde und unkomplizierte Genetik geachtet werden. Zudem spielt die Flexibilität in der Nutzung eine deutliche Rolle, da zur beginnenden Teigreife auch eine gute Ganzpflanzenernte zur Silageerzeugung möglich ist.

Übersicht 2: Sortenempfehlung Wintertriticale 2021 Schleswig-Holstein

Sorte	Lombardo** Syngenta	Temuco** Syngenta	Ramdam** Limagrain	Ozean** KWS Getreide	Rivolt** Secobra	Lumaco** Syngenta	Brehat*** DSV
Ertrag relativ ¹⁾ aus Stufe 2	100	99	102	101	103	103	101
Sortenmerkmale*							
Reife	m	m	m	m	fr-m	fr-m	fr-m
Pflanzenlänge	m-k	m-k	m-l	m-k	m	l	m-l
Winterfestigkeit	+	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Standfestigkeit	o/+	+	o/+	+	o/+	o	o
Toleranz gegen:							
Mehltau	o/+	+	+	+	+	++	+
Blattseptoria	o/+	o	+	+	+	+	+
Gelbrost	o/+	o/+	+	o/-	-	++	+
Braunrost	-	+	++	+	++	+	++
Fusarium	o	o/+	o	o/+	+	+	o
Jahr der Zulassung	2015	2017	2019	2019	2017 (EU)	2021	2019 (EU)
Vermehrungsfläche in SH (in ha)							
2019	111	11	0	0	0	0	0
2020	115	38	80	0	0	4	0
2021	120	0	130	0	0	19	0

* Einstufung laut Beschreibender Sortenliste und eigenen Bonituren; 1) mehrjähriges Mittel 2016 bis 2021 nach Hohenheim-Gülzower Verrechnungsmethode; ** voll empfohlen; *** vorläufig empfohlen